

LEITBILD DER UNESCO CITY OF MUSIC HANNOVER

Hannover ist ein Ort der Vernetzung. Als Messe- und Kongressstandort bringen wir Partner über Grenzen hinweg zusammen, als Standort musikalischer Produktion, Förderung und Bildung sind wir versiert darin, internationale Kooperationen aufzubauen und langfristig zu pflegen. Es ist diese Stärke, die wir auch als City of Music in das UNESCO Creative Cities Network einbringen. Wir setzen einen Schwerpunkt in der Anbahnung synergetischer Zusammenarbeit zwischen Musikwirtschaft und Kultur mit anderen Branchen und verlängern – wo möglich – die

Wertschöpfungsketten bis in die künstlerische Sphäre. Dabei geht es immer darum, den Kulturstandort Hannover zu stärken und die Ergebnisse unserer Aktivitäten am Ende öffentlich und sinnlich erfahrbar zu machen. Hannover ist, wortwörtlich, die Stadt, in der die Musik spielt! Unsere inhaltliche Positionierung basiert auf vier thematischen Säulen und dem Vorsatz, Aktivitäten und Erfolge laut und offen zu kommunizieren, um die identitätsstiftenden Potenziale der City of Music für die Standortentwicklung zu nutzen.

INTERNATIONALITÄT

- Hannover ist ein offener Gastgeber – für das Creative Cities Network genauso wie für Künstler aus den anderen Cities of Music.
- Hannover setzt selbstbewusst kulturelle Akzente und entwickelt Veranstaltungsformate, die internationale Bedeutung erlangen und deren thematische Schwerpunkte sich aus vorhandenen Potenzialen ableiten.
- Hannover bringt seine Stärke, erfahrene Messe- und Kongressstadt sowie internationaler Ausbildungsstandort zu sein, als Bereitschaft zu Austausch und Kooperation in das weltweite Netzwerk ein.

HANDLUNGSFELDER

- Förderung des künstlerischen Austauschs über Grenzen hinweg (Festivals, Kooperationen von Bands, Orchestern etc.)

Einführung eines „Leit-Events“ (Messe, Kongress, z. B. „Digital Sounds“, chor.com)

INNOVATION

- Hannover ist Ideengeber und verfolgt das Ziel, mit beispielgebenden und profilierten Veranstaltungsformaten über die Stadt- und Landesgrenzen hinaus auf sich aufmerksam zu machen.
- Hannover ist bereit, als treibende Kraft die Chancen der Digitalisierung für die Musikwirtschaft und die künstlerische Produktion zu identifizieren und Erkenntnisse auf ‚diesem Feld international zu teilen, z. B. ‚wirtschaftliche Umsetzbarkeit prüfen und ‚Markterfolg flankieren.
- Hannover setzt auf interdisziplinäre Projekte, in denen bislang unbekanntes Terrain erkundet und damit Neues gefördert wird.

HANDLUNGSFELDER

- Neuartige Veranstaltungsformate fördern und interdisziplinäre Projekte lancieren

BILDUNG & NACHWUCHS

- Hannover nimmt als musikalischer Ausbildungsstandort einen internationalen Rang ein und begreift diese günstige Startposition als Chance für eine weiterhin erfolgreiche Entwicklung auf diesem Gebiet.
- So bietet Hannover motivierende Rahmenbedingungen für Talente aller musikalischen Gattungen und kümmert sich gezielt darum, Anziehungspunkt für Lernende, Lehrende und Forschende zu bleiben und die bestehenden Ausbildungsstätten zu verzahnen.
- Auch im Bereich der Ausbildung gilt es, synergetische Effekte zwischen künstlerisch Produzierenden und Berufsstärtern in der Musikwirtschaft auszubauen.

HANDLUNGSFELDER

- Stipendien und „Artist in Residence“ Programme in verschiedenen musikalischen Gattungen vergeben
- Öffentliche Präsentation von Jugendmusik verbessern, z.B. Proberaumressourcen schaffen

ÖKONOMISCHE SYNERGIEN

- Hannover wird die Zusammenarbeit zwischen Kultur und Wirtschaft in konkreten Kooperationen lokaler und internationaler Akteure stimulieren.
- Ansässige Unternehmen der Musikwirtschaft sind herzlich eingeladen, Impulsgeber für Aktivitäten der City of Music zu sein und Initiatoren von Projekten zu werden.
- Hannover wird Szenarien der Zusammenarbeit zwischen Unternehmen klassischer industrieller oder Dienstleistungsbranchen und der musikalischen Community Win-Win-Szenarien schaffen.

HANDLUNGSFELDER

- Veranstaltungs-/Vernetzungsformate zur Anbahnung neuer Kooperationen definieren.
- Sponsorenpool aufbauen
- Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Musikszene intensivieren

WAS DAS KONKRET HEISST: PROJEKTE

Als Ort der Vernetzung ist Hannover vor allem offen für Projekte, die über eigene Tellerränder hinausschauen und inhaltlich so aufgestellt sind, dass sie zwei oder mehr unserer vier Themenfelder in sich vereinen. Hier zwei aktuelle Beispiele.

DIGITAL SOUNDS

Die „Digital Sounds“ ist eine Fachkonferenz für auditives Gestalten und Erleben und in ihrer thematischen Ausrichtung einzigartig in Deutschland. Sie findet seit Oktober 2016 jährlich in Kooperation mit der CeBIT in Hannover statt und lotet die sich rapide entwickelnden Möglichkeiten und Chancen der Digitalisierung auf dem Gebiet der Klangerzeugung und der Hörakustik aus. Ein Ereignis, das die Themenfelder Innovation, Ausbildung und ökonomische Synergien zusammenführt.

KOOPERATIONEN IM NETWORK

Hannover nutzt zu verschiedenen Anlässen (etwa beim Weltbeat Festival „Masala“ oder der Fête de la musique) Möglichkeiten, um den künstlerischen Austausch zwischen den Cities of Music zu fördern. Dies geschieht nicht nur im Austausch von Musikschaffenden, sondern auch durch die Erstellung einer gemeinschaftlichen Website aller Musikstätte, mit der die Vernetzung zwischen den Cities of Music vorangetrieben wird. Darüber hinaus steht hiermit ein Forum bereit, mit dem an Projekten und Ideen gemeinsam gearbeitet werden kann.

KOMMUNIKATION

- Hannover verfolgt das Ziel, als City of Music in der Öffentlichkeit bekannt zu sein.
- Um es zu erreichen, werden die Aktivitäten der City of Music selbstbewusst vermarktet und als Standortfaktor genutzt.
- Die City of Music soll präsent sein – an vorhandenen Orten kultureller Präsentation, im urbanen Raum, in allen Stadtteilen.

HANDLUNGSFELDER

- Kooperationspartner für Kampagnenpräsenz identifizieren (Veranstaltungsorte, Kinos, Schulen etc.)
- Originelle Präsenz im öffentlichen Raum (Musikgullis, Hauptbahnhof etc.)
- Medien-/Content-Partnerschaften anbahnen.

Herausgeber:

Landeshauptstadt Hannover
Kulturdezernat
Trammplatz 2
30159 Hannover

Kontakt:

Alice Moser, Koordinatorin UNESCO City of Music Hannover
Landeshauptstadt Hannover, Kulturbüro
Landschaftstraße 7
30159 Hannover

Geschäftsführung:

Dr. Benedikt Poensgen, Landeshauptstadt Hannover, Leiter Kulturbüro
Kai Schirmeyer, hannoverimpuls, Projektleiter Kreativwirtschaft

Mitglieder der Steuerungsgruppe:



Medien- und Kulturpartner:

